

Ferien auf dem Wesselshof

Toben, Klettern, die Natur erfahren – Erlebnispädagogik für Kinder gibt es auch in diesem Jahr wieder reichlich

LANGENBOCHUM. (eki) Tiere als Pädagogen? Klingt komisch, ist aber so auf dem Wesselshof der Bürgerstiftung. Rund um das alte Bauernhaus in Langenbochum gibt es alljährlich Erlebnispädagogik pur für Kinder und Jugendliche. Mit Ziegen, Kaninchen, Hühnern, Enten und Gänsen. Anmeldungen zu den Angeboten sind ab sofort möglich. Und das Hofteam verspricht, dass noch ein paar Vierbeiner dazu kommen.

„Tiergestützte Pädagogik“ nennen das die Fachleute. Karina Spohr, auf dem Wesselshof Leiterin der Kinderaktionen, beschreibt das plastischer. „Wenn aggressive Jungen ein Kaninchen auf den Arm nehmen, werden sie ganz ruhig und fürsorglich.“ Bei den Kinderaktionen lernt der Nachwuchs viel über die Natur, über gesunde Ernährung und wo unsere Nahrungsmittel überhaupt herkommen, das Leben auf dem Bauernhof und über soziales Verhalten. Etwa im Rahmen der Ferienfreizeiten, die in diesem Jahr erstmals auch in den Osterfe-



Wenn es leckere Möhren zu fressen gibt, kommt Leben in die Ziegenherde des Wesselshofs. Karina Spohr (5. v. r.) füttert gemeinsam mit den Kindern die quirligen Ziegen. —FOTO: ERWIN KITSCHA

rien stattfindend werden. Oder bei Schul- und Kindergartenexkursionen bis einschließ-

lich Klasse 6. Die Kinder erfahren dabei, wie aus Körnern ein Brotchen wird. Sie bauen fantasievolle Kunstwerke im Telegenbusch. Sie besuchen die Kräuterkwekstatt und gehen dort auf eine wohltuende Sinnenreise. Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren können auf dem Hof Wessels mit ihren Freunden auch Geburtstagen feiern. Mit Klettern, Toben und Kuchen essen.

Gemeinsam draußen schmausen

Ackerbau und Viehzucht spielen bei den Erlebnisangeboten auf dem Bauernhof eine gewichtige Rolle. „Die Kinder entwickeln sich unheimlich in der Natur. Das ist positiv für Schule und Familie“, berichtet Karina Spohr aus der Praxis. „Sie lernen dabei zu kommunizieren. Sie sehen etwas in der Natur und teilen das

mit.“ Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die vollwertige Ernährung der Kinder“, rügt Wesselshof-Geschäftsführer Christoph Lauer hinzu. Gegegessen wird immer gemeinsam. Christoph Lauer: „Gemeinsames Essen zu Hause ist nicht die Regel.“ Wenn das Wetter danach ist, wird sogar draußen auf dem Hof gespeist.

Kindergeräten, die ein Jahr lang einmal pro Woche und bei Wind und Wetter mit einer Gruppe auf den Hof kommen möchten, können sich übrigens noch anmelden. Freuen können sich die Kinder schon jetzt auf tierischen Zwischenspielen. „Schätze werden noch dazu kommen“, erzählt Karina Spohr. Sie werden bei den großen Festen zu bestaunen sein, die übers Jahr auf dem Hof Wessels stattfinden.

Der Hof Wessels in Langenbochum

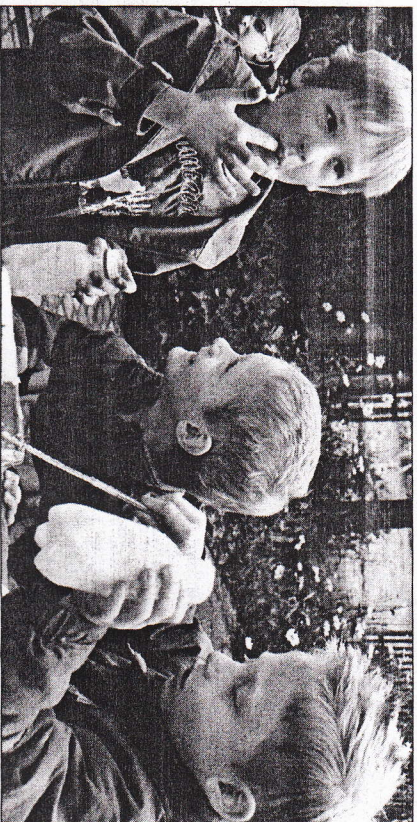
Der Hof Wessels befindet sich an der Langenbochumer Str. 341.

◆ Anmelde-/Info: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr
☎ 023 66 / 88 72 77,
info@hofwessels.de

◆ Eine fünfjährige Sommerferienzeit kostet für das erste Kind einer Familie 105 Euro. Beim zweiten Kind sind es 80 Euro. Das dritte Kind kann kostenfrei teilnehmen.

◆ Die Stiftung zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes der Sparkasse Vest unterstützt die Kinderaktionen.

@ www.hofwessels.de



Bauernhof-Tag des Kindergartens „Kuckucksnest“ im vergangenen Jahr: Die Kinder stellen selbst Butter her und sammeln Kräuter. —FOTO: FRANK BERGMANN-SHOFF (ARCHIV)